

Faktoren gehen so weit ineinander über, daß sie zum Aufbau eines gesunden Volkstums unerlässlich sind. Die Ausführungen wurden dankbar zur Kenntnis genommen und mit reichem Applaus bedankt.

Gewerlegenheitspräsident Hilbe sprach Herrn Stieger im Namen der Anwesenden den aufrichtigsten Dank für die lehrreichen Ausführungen aus und gab der Hoffnung Ausdruck,

daß im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen dem Schweiz. Schmiede- und Wagnermeisterverband und der liechtensteinischen Schmiede- und Wagnermeisterzunft der Gedankens- und Erfahrungsaustausch sich recht rege entwickeln möge. In der darauffolgenden Diskussion war Gelegenheit geboten, auf die speziell interessierenden Gebiete noch näher einzugehen.

Nachrichten aus dem Lande

Die Front schreibt

Es ist die schönste und höchste Pflicht eines deutschen Menschen, mitzutämpfen an dem größten Kampf aller Zeiten, dem Kampf auf Leben und Tod, dem Kampf um Sein oder Nichtsein, um den Bestand des deutschen Volkes, den Glauben an eine bessere Zukunft für uns alle. Wir Soldaten draußen wissen, daß es nicht so leicht ist, immer dem Tod ins Auge zu schauen, aber auch das haben wir überwunden und wir haben nur ein Ziel vor Augen: die Freiheit des deutschen Volkes und damit die Freiheit Europas. Wir wissen, wofür wir kämpfen und das macht uns stark.

Es ist für Menschen, die nur vom Redenhören Ausland kennen, nicht leicht, einen Begriff zu bekommen, was uns allen geblüht hätte, wenn sich diese Kassenhorde über Europa ergossen hätte. Niemand kann es begreifen, man muß selber mit eigenen Augen diese Art von Menschen gesehen und sie kennen gelernt haben, wie sie leben, wie tierisch sie aufgemacht sind und wie brutal sie sind. Ja, wir Soldaten wissen, wofür wir kämpfen. Aber wenn wir unsere Heimatzeitung, den „Umbruch“ lesen, so ist es uns immer noch unbegreiflich, daß es auch jetzt immer noch zu Hause Menschen gibt, die noch nicht wissen, um was es geht in der heutigen Zeit. Aber eines ist uns klar: wir kennen ja dieses Jubelgeschrei und wir werden auch wieder einmal zu euch sprechen, so wie es Frontsoldaten gewohnt sind. Wir werden mit dem Volkswort fertig und wir werden auch noch mit den Juden fertig, das laßt euch gesagt sein. So oder so.

Geiz. R. B.

Von der Front. Schüße H. Hoch grüßt vom hohen Norden all seine Kameraden in Ost, Süd und West, die Kameraden der Heimatfront und alle Verwandten und Freunde.

Eingeandt. Wir erfahren, daß die Herren Schneidermeister Paul Marzer und Anton Waller aus Schaan einen Zuschneidkurs in Zürich mit bestem Erfolg absolvierten. Das Bestreben nach besserer beruflicher Ausbildung verdient vollste Anerkennung und soll stets Ansporn sein, das können auf ein Höchstmaß zu bringen. Wir gratulieren.

Eingeandt. Der Schweizerischen Gewerbezeitung entnehmen wir: „In der Sitzung vom 9. Dezember hat der Nationalrat auf Vorschlag der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerfraktion, der radikal-demokratischen Fraktion, der katholisch-konservativen Fraktion, der sozialdemokratischen Fraktion, der liberaldemokratischen und der demokratischen Fraktion mit 117 Stimmen, bei einem absoluten Mehr von 70 Stimmen, Herrn Dr. Paul Gysler, Präsident des Schweiz. Gewerbeverbandes, zu seinem Vizepräsidenten gewählt. Der leitende Ausschuss des Schweiz. Gewerbeverbandes erblickt in dieser Wahl nicht nur einen Vertrauensbeweis für seinen verdienstlichen Präsidenten, sondern auch eine Ehrung des schweizerischen Gewerbebestandes. Er möchte nicht veräumen, den Nationalrat seiner aufrichtigen Verbundenheit für diese Wahl zu versichern.“ — Herr Dr. Gysler ist auch in liechtensteinischen Gewerbetrieben betanzt. Wir erinnern an seine überall beachtete Rede anlässlich der liechtensteinischen Gewerbezeitung. Es ist sehr erfreulich, daß es dem umfichtigen Präsidenten der Gewerbezeitung gelungen ist, die Beziehungen zum schweizer. Gewerbeverbande recht nützlich zu gestalten.

Schaan. Pfadfinderredner Hans Waller aus Schaan beweist durch sein lausibisches Benehmen auf der Straße immer wieder, daß er in der richtigen Organisation ist. Nachdem dieser Straßengänge als Redner von der Pfadfinderguppe Schaan eingesetzt werden muß, selbst

dann, wenn die Gruppe „offizielle Heimabende“ hält, sieht man, wie es um sie bestellt ist.

Ein Film für Kinder! Das Tontino Vaduz hat auch dieses Jahr keine Mühe und Kosten gescheut, den Kindern am Weihnachtstage wieder eine Freude machen zu können. Dornröschen wird den kleinen Besuchern sicher gut gefallen. Der Leitung des Kinos sind die strahlenden, glücklichen Gesichter mehr als klingendes Geld und sie erhebt daher auch keinen Eintritt von den Kindern.

Vaduz. (Eingel.) Tontino Vaduz bringt am Samstag und Sonntag den großen und schönen Jarah-Leander-Film „Die große Liebe“. Im spannenden Wechsel der Schauplätze Berlin, Paris, Rom erleben wir den Herzenskonflikt dreier Menschen. Ein neuer und tiefer Erfolg dieser einzigartigen Darstellerin, deren herrliche Stimme und hervorragende Darstellungskunst das Publikum immer wieder hinreißt und begeistert.

Arbeitsmarkt Vaduz

Ansuche für hier 1 Maschinist auf Rohölmotor und 10 Hilfsarbeiter nach Vaduz. Mädchen für hier und nach der Schweiz, Serotierrotter zur Aushilfe für Sonntag und Montag nach Vaduz für sofort.

Offene Lehrstellen: Schneider, Schreiner, Bäcker, Zimmermann, Maler, Freibreiter (Töpfer), Pelomechaniker, Schuhmacher, Damenschneiderin.

Mitgeteilt

betr. Betrieb in den Bädereien

Mit Zustimmung der Sektion für Getreideverlorgung des Eidg. Kriegs-Ernährungsamtes in Bern wird den Bädern die geweremäßige Herstellung von Badwaren am Mittwoch, 23. Dezember und Mittwoch, 30. Dezember 1942 bis 18.00 Uhr (anstatt nur bis 15.00 Uhr), sowie am Samstag, 26. Dezember 1942 und Samstag, 2. Januar 1943 während des ganzen Tages gestattet.



Einladung der Reichsdeutschen Gemeinschaft in Liechtenstein

Am Sonntag, dem 27. Dezember 1942, nachmittags 14.30 Uhr, findet im Hotel „Adler“ Vaduz eine

Weihnachtsfeier

statt, zu der alle reichsdeutschen Kinder in Liechtenstein herzlich eingeladen sind. Der NSV-Walter Der Gemeinschaftsleiter

Wohin gehe ich ? über die Feiertage Nach Triesenberg!

Gasthaus „Bären“

Am Sonntag, dem 26. Dezember und Sonntag, dem 27. Dezember, nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr ist dort ein

Preisjassen

Schöne Preise, prima Blut- und Leberwürste. Es ladet freundlichst ein: Alois Beck

Auf Weihnachten!

Handharmonika

von Alfons Walser Schaan 148

Modelle von Fr. 50.- an Teilzahlungen sind möglich

Harmoniemusik Triesenberg

Theaterraufführung mit Konzert im „Kulm“

Programm

1. Mein Regiment, von Blankenburg
2. Berlin, wie es weint und lacht Ouvertüre von Conradi
3. Die Sühne der Christnacht Drama in einem Akt von Webers
Personen:
Der alte Schmidt
Konrad, sein Sohn, »Der schwarze Jäger«
Amy, dessen Töchterchen
Wallenkamp, Forstinspektor
Möller, Förster
4. Weihnachtsliederstrauch, von Walsers
5. König-Karl-Marsch, von Unrath
6. Die feindlichen Brüder Drama in zwei Akten von Pannek
Personen:
Hartwig, Förster
Ernst, Hartwigs ältester Sohn in einem entfernten Forst
Robert, Hartwigs jüngster Sohn, »Wildlieb«
Der Oberförster
Der Köhler
Franz, des Köhlers Sohn
7. Amboß, Polka von Parlow
8. In Treue fest, von Teike

Aufführungstage: Stefanstag, den 26. Dezember 1942, abends 8.30 Uhr
Sonntag, den 3. Januar 1943, nachmittags 3 Uhr
Dreikönigfest, den 6. Januar 1943, abends 8.30 Uhr

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein: Harmoniemusik Triesenberg

Tonkino Vaduz spielt für die Kinder!

am 25. Dezember (Weihnachtsfest) 1942, nachmittags 2 Uhr und 4.15 Uhr

1. Trickfilm
2. Dornröschen

Für Kinder ist der Eintritt frei! Erwachsene zahlen Fr. 1.-

Wir laden zu unserer Weihnachtsgabe alle herzlich ein. Mit besten Weihnachtgrüßen
Tonkino Vaduz

Tonkino Vaduz

Stefanstag, 26. Dez., nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

Sonntag, den 27. Dez., nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

Jarah Leander, Paul Hörbiger, Viktor Staal in:

Die große Liebe

Der beste Jarah-Leander-Film bis heute!

Wfo-Wochenchau — Beiprogramm

Voranzeige auf Silberfest:

Meine Frau Theresa